

11. August 2026

Bildung und Kultur

Führungen, Seenotrettung und Kunstgespräche: Stadtmuseum lädt zu Augustprogramm ein

Sonderausstellung "Schwere Schritte" im Fokus // Veranstaltungen kostenfrei

Mit Führungen, Vorträgen, Kunstgesprächen und weiteren Veranstaltungsformaten lädt das Stadtmuseum Bocholt im August zu einem vielseitigen Programm ein. Einen Schwerpunkt bildet die aktuelle Sonderausstellung "Schwere Schritte. Bocholter Geschichten von Flucht und Neubeginn".

Darüber hinaus stehen Ende des Monats zwei öffentliche Führungen durch das Bocholter Stadtwaldlager auf dem Programm.

"Wir freuen uns nun in das umfangreiche Rahmenprogramm einzusteigen", sagt Lisa Resing, Leiterin des Stadtmuseums Bocholt. Mit Workshops, Vorträgen, Tanzperformances, Theaterstücken, Lesungen und weiteren Formaten soll die Ausstellung in den kommenden Monaten aus ganz unterschiedlichen Perspektiven vertieft werden. Das Museum möchte damit verschiedene Zielgruppen ansprechen und unterschiedliche Zugänge zu den Themen Flucht, Migration, Verlust und Neubeginn ermöglichen.

Den Auftakt der kommenden Termine bildet **am Donnerstag, 13. August 2026, um 16.30 Uhr** eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung "Schwere Schritte".

Sie verbindet historische und aktuelle Perspektiven auf Flucht und Migration mit persönlichen Lebensgeschichten aus Bocholt und den eigens für die Ausstellung entstandenen künstlerischen Arbeiten.

Direkt im Anschluss richtet sich der Blick auf die Gegenwart: Um 18.30 Uhr spricht Kai Echelmeyer, Vorstandsmitglied der Seenotrettungsorganisation Sea-Eye, über die Seenotrettung im Mittelmeer.

Der Vortrag gibt Einblicke in die Arbeit ziviler Rettungsorganisationen und thematisiert die Bedingungen, Gefahren und Herausforderungen auf den Fluchtrouten über das Mittelmeer. Eine weitere Gelegenheit, die Sonderausstellung im Rahmen einer öffentlichen Führung kennenzulernen, besteht am Donnerstag, 20. August, um 16 Uhr.

Am Dienstag, 25. August, bietet das Stadtmuseum gleich zwei unterschiedliche Zugänge zur Ausstellung. Um 16 Uhr beginnt eine rund 45-minütige Kurzführung, die einen kompakten Überblick über zentrale Themen, Biografien und künstlerische Positionen vermittelt.

Um 17 Uhr folgt das Format "Meet the Artist". Hier stellen beteiligte Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten persönlich vor und geben Einblicke in ihre Ideen,

Arbeitsweisen und ihre künstlerische Auseinandersetzung mit den Themen der Ausstellung. Den Auftakt machen Anke Hochgartz mit ihrer Arbeit "Kehrseiten" und Sieglinde Potthoff mit "Flucht - Weg - Ankunft".

Mitwirkung von Projektpartnern

Das breit angelegte Veranstaltungsprogramm wäre ohne die Beteiligung zahlreicher Projektpartnerinnen und Projektpartner nicht möglich. Das Stadtmuseum dankt allen Mitwirkenden für die große Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung der unterschiedlichen Formate.

Zum Monatsende richtet das Stadtmuseum den Blick auf einen weiteren bedeutenden historischen Ort in Bocholt. Am Freitag, 28. August, um 18 Uhr findet eine öffentliche Führung durch das Bocholter Stadtwaldlager statt.

Die Führung vermittelt die wechselvolle Geschichte des Geländes und macht historische Entwicklungen unmittelbar am authentischen Ort nachvollziehbar.

Am Samstag, 29. August, um 11 Uhr folgt ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche.

In einer altersgerechten Kurzführung lernen junge Besucherinnen und Besucher die Geschichte des Stadtwaldlagers kennen und können ihre Fragen direkt vor Ort stellen.

Am Sonntag, 30. August 2026, ist das Stadtmuseum gemeinsam mit dem Stadtarchiv Bocholt bei den Kulturtagen auf dem Bocholter Marktplatz vertreten. An einem ganztägigen Mitmachstand für Kinder können junge Besucherinnen und Besucher mit Feder und Tinte schreiben kreativ werden. Das Angebot ist kostenfrei und kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Die August-Termine im Überblick:

13.08.2026 | 16.30 Uhr: Öffentliche Führung durch "Schwere Schritte"

13.08.2026 | 18.30 Uhr: Vortrag "Seenotrettung im Mittelmeer" mit Kai Echelmeyer, Sea-Eye

20.08.2026 | 16 Uhr: Öffentliche Führung durch "Schwere Schritte"

25.08.2026 | 16 Uhr: Öffentliche Kurzführung durch "Schwere Schritte", ca. 45 Minuten

25.08.2026 | 17 Uhr: "Meet the Artist" mit Anke Hochgartz und Sieglinde Potthoff

28.08.2026 | 18 Uhr: Öffentliche Führung durch das Bocholter Stadtwaldlager

29.08.2026 | 11 Uhr: Kurzführung durch das Bocholter Stadtwaldlager speziell für Kinder und Jugendliche

30.08.2026 | Ganztägig, ohne Anmeldung: Zusammen mit Stadtarchiv Bocholt: Kinder- Mitmachstand auf dem Marktplatz bei den Kulturtagen.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es beim Stadtmuseum Bocholt unter www.stadtmuseum-bocholt.de, per E-Mail an [stadtmuseum\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:stadtmuseum(at)bocholt(dot)de) oder telefonisch unter 02871 / 953-2171.

Die Ausstellung **Schwere Schritte. Bocholter Geschichten von Flucht und Neubeginn** ist donnerstags, samstags und sonntags jeweils 11 bis 17 Uhr kostenfrei besuchbar.

Die Sonderausstellung wird mit Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Heimat-Fonds, des LWL-Museumsamtes für Westfalen, der Stadtparkasse Bocholt sowie der Rudolf-und-Margot-Ostermann-Stiftung realisiert.



© Stadt Bocholt

Am 6. August wurde die Sonderausstellung "Schwere Schritte" eröffnet



© Maik Lüdemann

Auch einen Vortrag zur Seenotrettung wird es im August geben